

Mystery-Socken

beschrieben für Größe 38/39 aus Regia 4-fädig (Maschenprobe 30 Maschen x 42 Runden = 10cm² bei glatt rechts, Lauflänge 210m/50g)

Allgemeines vorab:

Das Grundmuster ist teilbar durch 6 und daher auch für andere Sockengrößen (oder auch Sockengarnstärken) einsetzbar, bei denen die Anschlagzahl für den Schaft teilbar durch 6 ist. Also wenn eine andere Größe als 38/39 bzw. mit einer anderen Maschenanschlagzahl als 60 Maschen gearbeitet wird oder eine andere Sockenstärke verwendet werden soll, bitte für die entsprechenden Änderungen die übliche [Größentabelle](#) zur Hilfe nehmen oder mit dem [interaktiven Sockenlehrgang](#) arbeiten und die Anleitung (Anschlagzahl, Angaben bei der Ferse und Spitze) anpassen. In dieser Anleitung habe ich die Socken mit Bumerangferse und Bandspitze beschrieben, natürlich kann das auch individuell angepasst werden. Wer noch nie Socken gestrickt hat, findet hier eine [Step-by-Step Anleitung](#) mit Bildern, die die Technik noch ausführlicher erklären.

Tip: Ich habe für Euch das [Muster auch noch für einen Rapport mit 8 Maschen](#) ergänzt – so dass es auch für diese Sockengrößen (= Anschlagzahl teilbar durch 8) einsetzbar ist. Das Muster verändert sich dabei leicht. Die Anleitung findet ihr auf Seite 4 dieser Anleitung.

Material- was ihr braucht

Sockengarn z.B. **Schachenmayr Regia 4-fädig** in einfarbig oder einem dezenten Colordruck, etwa **100g** für ein Paar. Das Muster eignet sich auch für 2 unterschiedliche Farben – dann genügt entsprechend weniger Material für ein Paar oder es können auch super Reste aufgebraucht werden!

Nadelspiel Nr. 2-3 mm

Schere, Vernähnaedel, Maßband

verwendete Strickmuster / -techniken

Glatt Rechts

In Hinreihen rechts, Rückreihen links stricken bzw. in Runden jede Runden rechts stricken

Rippenmuster

1 M rechts, 1 M links im Wechsel.

eine doppelte Masche arbeiten

Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. Masche einstechen und die Masche zusammen mit dem Faden abheben, den Faden nach hinten ziehen so dass die Masche über die Nadel gezogen wird und die beiden Maschenschenkel auf der Nadel liegen, = die Masche liegt doppelt.

1 Masche abheben

1 Masche wie zum links stricken abheben dabei den Faden hinter der Masche weiterführen

2 Maschen recht zusammen stricken

Gleichzeitig in 2 Maschen einstechen und beide Maschen rechts zusammenstricken, es wird dabei zuerst in die 2. Masche auf der linken Nadel eingestochen und die 1. Masche dabei mitgefasst

2 Maschen rechts überzogen zusammen stricken

Eine Masche wie zum Rechtsstricken abheben, dafür mit der rechten Nadel von vorne in die folgende Masche einstechen und die Masche von der linken Nadel auf die rechte Nadel heben, dabei den Faden hinter der Arbeit weiterführen. Nun die nächste Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche (wie beim abketten!) über die die Masche und Nadel ziehen.

Mystery-Socken

beschrieben für Größe 38/39 aus Regia 4-fädig (Maschenprobe 30 Maschen x 42 Runden = 10cm² bei glatt rechts, Lauflänge 210m/50g)

Abkürzungen

M = Masche(n)

Nd = Nadel(n)

R = Reihe(n)

Rd = Runde(n)

1 M abh = 1 Masche wie zum links stricken abheben dabei den Faden hinter der Masche weiterführen

Mystery-Grundmuster

in Rd, Maschenzahl teilbar durch 6 (Rundenbeginn in der hinteren Mitte)

1.Rd: *1 M abh, 5 M rechts, ab * stets wiederholen

2. Rd: alle M rechts

für die 3. und 4. Rd die 1. und 2. Rd 1x wiederholen

5. Rd: 1 M abh, 1 M links im Wechsel

6. Rd: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel

für die 7. und 8. Rd die 5. und 6. Rd 1x wiederholen

9. Rd: *1 M abh, 1 M links, 1 M abh, 3 M links, ab * stets wiederholen

10. Rd: *1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 3 M links, ab * stets wiederholen

für die 11. und 12. Rd die 9. und 10. Rd 1x wiederholen

Runde 1-12 fortlaufend wiederholen

Tipp 1: für 2 (oder mehrere) Farben

Das Muster ist sehr schön für einfarbige oder auch bedruckte Garne geeignet. Durch die Hebelmaschen eignet sich das Muster jedoch auch hervorragend um 2 unterschiedliche Farben zu kombinieren, dabei im Grundmuster einfach nach jeder Rd die Farbe wechseln (also z.B. alle geraden Rd in Farbe 1, alle ungeraden Rd in Farbe 2 stricken), Bündchen, Ferse und Spitze dann z.B. in Farbe 1 stricken – oder eben wie es Euch gefällt!

Und noch ein Tipp 2: zur Mascheneinteilung

Manchmal bin ich ja sehr „perfektionistisch“... in diesem Fall bedeutet das, ich teile meine Muster immer so ein, dass es auch irgendwie einigermaßen „symmetrisch“ aussieht – sofern die Muster über den Fußrücken bis hin zur Spitze weiter gestrickt werden sollen. Das **Mystery Muster** ist hier so beschrieben, dass es für die Größe 38/39 (und 36/37) nahezu perfekt auf dem Fußrücken weitergeht, sofern man die Runde in der hinteren Mitte so beginnt wie oben beschrieben.

Also für alle Änderungen, sei es Euer Rundenbeginn liegt nicht in der hinteren Mitte oder ihr verwendet wegen einer anderen Größe eine andere Maschenzahl, gilt daher, dass ggf. die Mascheneinteilung geprüft werden sollte und der Runden bzw. Rapportbeginn angepasst werden muss.

Mystery-Socken

beschrieben für Größe 38/39 aus Regia 4-fädig (Maschenprobe 30 Maschen x 42 Runden = 10cm² bei glatt rechts, Lauflänge 210m/50g)

Anleitung

Bündchen und Schaft

60 M gleichmäßig verteilt auf 4 Nd des Nadelspiels anschlagen, = je Nadel 15 M, zur Rd schließen. Der Rundenwechsel/Rundenbeginn liegt in der hinteren Mitte. Zu Beginn 3 Rd glatt rechts stricken, dann 3 cm im Rippenmuster für das Bündchen weiterarbeiten.

Anschließend im *Mystery-Grundmuster* (Maschenzahl teilbar durch 6!) stricken, dabei Rd 1-12 fortlaufend wiederholen. Wenn die Schaftlänge von etwa 15-16cm (oder die gewünschte Schaftlänge) erreicht ist, nach einer 4. Rd des Grundmusters die Bumerangferse einarbeiten.

Bumerangferse

Dafür über die M der 1. und 4. Nadel die Bumerang-Ferse glatt rechts in R stricken:

1. Hinr: alle M einschließlich der letzten M der 1. Nd rechts stricken, wenden
2. Rückr: eine doppelte M arbeiten. Anschließend den Faden wieder nach vorne nehmen und alle M einschließlich der letzten M der 4. Nd links stricken, wenden.
3. Hinr: eine doppelte M arbeiten, dann alle M bis zur doppelten M am Reihende rechts stricken, die doppelte M bleibt ungestrickt, wenden.
4. Rückr: eine doppelte M arbeiten, dann alle M bis zur doppelten M am Reihende links stricken, die doppelte M bleibt ungestrickt, wenden.

Die 3. und 4. R wiederholen bis jeweils 10 doppelte M zu beiden Nd-Enden liegen, dazwischen sind 10 M.

Nun 2 Rd über alle M stricken (= *Fersenmitte*), über die Fersen-Maschen rechts, über die M der 2. und 3. Nd das *Mystery-Grundmuster* wie gewohnt fortsetzen. Dabei in der ersten Rd bei den doppelten M beide Maschenteile zusammen erfassen und als 1 M rechts abstricken. Nach den beiden Rd den 2. Teil der Ferse in entgegengesetzter Richtung von innen nach außen stricken:

1. Hinr: die ersten 6 M (= *Hälfte der mittleren 10 Maschen + 1 Masche. Der Rundenbeginn liegt in der hinteren Mitte / Sohlenmitte!*) der 1. Nd stricken, wenden
2. Rückr: eine doppelte M arbeiten, dann 11 M links stricken, wenden.
3. Hinr: eine doppelte M arbeiten, dann alle M bis zur doppelten M am Reihende rechts stricken, die doppelte M auch rechts stricken, dabei beide Maschenglieder zusammen erfassen, eine weitere M rechts, wenden.
4. Rückr: eine doppelte M arbeiten, dann alle M bis zur doppelten M am Reihende links stricken, die doppelte M auch links stricken, dabei beide Maschenglieder zusammen erfassen, eine weitere M links, wenden.

Die 3. und 4. R wiederholen bis auch über die äußeren Fersenmaschen eine doppelte M gestrickt wurde. Nach der letzten Rückr, in der folgenden R bzw. Rd wird noch 1x eine doppelte M gearbeitet.

Fuß

In Rd wie gewohnt weiterarbeiten, dabei über die M der 1. und 4. Nd glatt rechts weiterarbeiten, über die M der 2. und 3. M das *Mystery-Grundmuster* fortsetzen.

Mystery-Socken

beschrieben für Größe 38/39 aus Regia 4-fädig (Maschenprobe 30 Maschen x 42 Runden = 10cm² bei glatt rechts, Lauflänge 210m/50g)

Bandspitze

In 20 cm Fußlänge, gemessen ab der *Fersenmitte*, die Bandspitze beginnen. Die Bandspitze glatt rechts in Rd stricken, dafür in der

1.Rd der Bandspitze bei der 1. und 3. Nd bis 3 M vor Ende der Nd stricken, dann 2 M rechts zusammen stricken, die letzte M rechts stricken. Bei der 2. und 4. Nd die 1. M rechts stricken, dann 2 Maschen rechts überzogen zusammen stricken, = 56 M.

Anschließend 3 Rd rechts stricken, in der 4. Rd die Abnahmen wie in der 1. Rd beschrieben wiederholen. Anschließend die Abnahme-Rd 2x in jeder 3. Rd, 3x in jeder 2. Rd, dann 6x in jeder Rd wiederholen. Faden abschneiden und mit der Vernähnaedel 2x durch die restlichen 8 M fädeln, zusammen ziehen und vernähen. Alle Fäden vernähen. 2. Socken gleich stricken.

Größentipp

Nach dieser Anleitung können auch Socken in Gr. 36/37 gestrickt werden, dafür einfach die angegebene Fußlänge um 1,5 cm verkürzen und mit der Bandspitze in 18,5 cm Fußlänge beginnen!

Für andere Sockengrößen, bei denen die Maschenzahl für den Schaft teilbar durch 8 ist, bitte dieses Muster verwenden:

Auch hier bitte den [Tipp 2](#) zur Mascheneinteilung (siehe oben) beachten – das Muster teilbar durch 8, so wie es hier beschrieben ist, ist ideal für einen Maschenanschlag von 64 Maschen geeignet. Andere Maschenzahlen müssen ggf. angepasst werden.

Mystery-Grundmuster

in Rd, **Maschenzahl teilbar durch 8** (Rundenbeginn in der hinteren Mitte)

1.Rd: * 2 M rechts, 1 M abh, 1M rechts, 1 M abh, 3 M rechts, ab * stets wiederholen

2. Rd: alle M rechts

für die 3. und 4. Rd die 1. und 2. Rd 1x wiederholen

5. Rd: 1 M abh, 1 M links im Wechsel

6. Rd: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel

für die 7. und 8. Rd die 5. und 6. Rd 1x wiederholen

9. Rd: *2 M links, 1 M abh, 1 M links, 1 M abh, 3 M links, ab * stets wiederholen

10. Rd: *2 M links, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 3 M links, ab * stets wiederholen

für die 11. und 12. Rd die 9. und 10. Rd 1x wiederholen

Runde 1-12 fortlaufend wiederholen